



Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für die Dauer von 24 Monaten

im Regionalforstamt Ruhrgebiet

die Funktion

einer Sachbearbeitung (w/m/d)

Wald und Holz NRW betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 298.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 119.000 ha landeseigene Waldfläche. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig. Das Regionalforstamt Ruhrgebiet liegt im Herzen der Metropolregion Ruhr und umfasst eine Waldfläche von 75.906 ha.

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher noch nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt waren.

Dienstort ist Gelsenkirchen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Verwaltung von Empfang, Poststelle und Lager
- Veranstaltungsmanagement
- Durchführung von E-Beschaffungsprozessen
- Beschaffungen von Büro- und Revierbedarf
- Mitarbeit im Gebäudemanagement
- Mitwirkung im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitwirkung bei Jahresabschlussarbeiten/Inventur
- Unterstützung im Flottenmanagement
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit und nichtforstlichen Ausbildung
- Allgemeine Teamassistenz

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation oder Büromanagement, Bürokauffrau/-kaufmann, Industriekauffrau/-kaufmann, Groß- und Außenhandelskauffrau/-kaufmann, Verwaltungsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r oder vergleichbar
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich verwaltungstechnischer Aufgaben sind wünschenswert
- sämtliche Arbeitszeugnisse mit mindestens der Note „gut“
- Bereitschaft, sich in die Buchhaltungssoftware MACH einzuarbeiten
- sicherer Umgang der relevanten Office-Programme
- freundliches, gepflegtes Auftreten
- kunden- und serviceorientierte Arbeitsweise
- Kompetente Verwendung der deutschen Sprache (min. Level C1)

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

Im Fachgebiet Zentrale Dienste arbeiten Sie mit Kolleginnen und Kollegen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst der Verwaltung zusammen. Sie stehen zudem in Kontakt Bürgerinnen und Bürgern, die sich aus fachlichen Gründen an die Forstbehörde wenden, wie auch mit Handwerkern und Lieferanten des Regionalforstamts Ruhrgebiet. Erwartet werden eine teamorientierte, kooperative Arbeitsweise, ein sicheres, freundliches und gepflegtes Auftreten, Motivation, Einsatzbereitschaft wie auch ein überdurchschnittliches Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Die Tätigkeiten erfordern zudem eine gute Auffassungsgabe, gewandte Ausdrucksfähigkeiten in Wort und Schrift, Talent zur Organisation und Problemlösung, gedankliche Flexibilität sowie die Fähigkeit, Aufgaben spontan und selbstständig priorisieren sowie eigenständig und strukturiert bearbeiten zu können. Eine hohe Bereitschaft, sich in neue Aufgabenfelder und die spezifische Materie von Wald und Holz NRW einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 6 TV-L bewertet. Dies entspricht bei einer Vollzeitbeschäftigung je nach vorhandener Erfahrung einer Bruttovergütung i.H.v. 3.186,57 EUR bis 3.547,20 EUR.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- Flexible Arbeitszeiten zwischen 06.30 - 20.00 Uhr (unter Beachtung der o.a. Servicezeiten) und einem Gleitzeitkonto
- eine moderne EDV-Ausstattung
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- bis zu 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** (möglichst in einem pdf-Dokument) unter Angabe des **Aktenzeichens „Sachbearbeitung RFA 13“** bis zum **17.05.2026** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Dietrich (Tel.:0251/91797-115), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Vollberg (Tel.: 0209 / 94773-123) zur Verfügung.